

Inhalt

Ein öffentliches Leben. Zur Einleitung

| | |
|-------------------------------------|----|
| Ein Kind seiner Zeit. | 9 |
| Die inszenierte Biographie. | 18 |
| Selbst- und Fremdbilder | 23 |

1. Vom Epigonen zum Genie

| | |
|--|--------|
| „Ein sogenannter Charakter“. Umwelt und Familie. | 33 |
| „Nicht von hervorstechender Originalität“. | |
| Der Weg in die Öffentlichkeit. | 42 |
| „Zum Zukunftsmusiker gestempelt“. | |
| Musik als Ausdruck und Programm | 51 |
| Abbildungen | 65 |

2. Opposition und Zustimmung

| | |
|---|-----|
| „Einen ganz neuen Weg betreten“. Der <i>Straußfische Styl</i> | 81 |
| „Die Berühmtheit schreitet wacker vorwärts“. | |
| Selbstsicherheit. | 94 |
| „Erweiterung meiner Machtstellung“. | |
| Kampfansagen | 103 |

3. Vorkämpfer der Moderne

| | |
|--|-----|
| „Ein glänzender Orchester-Virtuose“ | 109 |
| „Braucht man den momentanen Erfolg“. Strategien. | 119 |
| „Musikalische Schönheit völlig über den Haufen geworfen“. Provokationen | 132 |
| „Die erste Falte im Gesicht“. Verherrlicht und verteufelt | 147 |

4. Revolutionär und Bürger

Hysterie und Fortschritt. Kollektive Erregungen 157
Die große Medienmaschine 172

5. Vom Klassiker zu Lebzeiten zum Reaktionär

Strauss kommt ins Museum 183
Das Ende des Revolutionärs 194
„Gute Kasse“. Geld und Einfluss 200
„Bewährtes Kulturgut“ 213

6. Der Traum der Restauration

Ein „Reaktionär“ und „eingebildete Narren“ 229
„Ein zweiter Rosenkavalier“ 239
„Eine neue Blütezeit der deutschen Kunst“. Der Unpolitische . 247
„Keinerlei musikhistorische Bedeutung“. Das Ende. 281
Ausklang. 292

Anhang

Zeittafel Richard Strauss 298
Anmerkungen 307
Literaturverzeichnis 323
Bildnachweis 340
Personenregister 341